

Die positive Finanz



von
Olivier Ferrari
Gründer und Generaldirektor

CONINCO Explorers in finance SA

Ist es noch möglich, einen wirtschaftlichen Verwaltungsansatz zu verfolgen, oder wird alles nur als finanzieller Benchmark angesehen?

In Anbetracht der verschiedenen sprunghaften Wirtschaftskrisen, ergänzt durch die spekulativen Fehlschläge der Banken und dem daraus entstandenen Schaden auf den Finanzmärkten, kann heutzutage niemand mehr die Augen davor verschliessen: Die jüngste, von einem Übermass an Engineering (Stichwort: Subprimes) ausgelösten Krise hat gezeigt, dass die Finanz im Dienste der Finanzen an ihre Grenzen gestossen ist. Ist es nicht an der Zeit, unser Verhalten grundlegend zu ändern?

Marc J. Pasini - Mask versus face II - 80x120 cm



Das Prinzip der Good Governance beinhaltet die Umsetzung einer kollektiven Verantwortung auf dem Gebiet der Anlagen. Die Rentensysteme, genauer gesagt die Pensionskassen, haben Verpflichtungen, welche einem industriellen Investment¹ exakt entsprechen. Ein Teil ihrer finanziellen Mittel ist auf eine Rendite mit einem Anlagehorizont von zwanzig, dreissig, sogar vierzig Jahren und mehr ausgerichtet. Der andere Teil muss für die Zahlung der laufenden Leistungen zur Verfügung stehen. Diese Unterscheidung nach Zeithorizonten der bereit gestellten finanziellen Mittel muss genutzt werden, um wieder ein nachhaltiges industrielles Wirtschaftswachstum und kein finanzielles industrielles Wirtschaftswachstum aufzubauen.

Die Wirtschaft verfügt über die gleichen strukturellen Sachzwänge wie eine Pensionskasse. Aus diesem Grund ist es ratsam, Produktionskapazitäten im Verhältnis zur Nachfrage, respektive zu entsprechenden Produkten, zu schaffen. Zu diesem Zweck muss in Infrastrukturen bzw. Produktionsmittel investiert werden, die sich über einen mehr oder weniger langen Zeitraum (zehn bis fünfzig Jahre) amortisieren. Forschung und Entwicklung legen den Grundstein für den Fortbestand der Gesellschaft mit den erforderlichen Finanzmitteln. Die Herstellung eines notwendigen Gutes und seine Lieferung auf den Markt ermöglichen einen ständigen Cash Flow und eine Vergütung des Kapitals. Ein indexorientierter Ansatz, ausgerichtet auf eine sofortige maximale Rendite, wird diesem Zyklus nichtgerecht, sondern eine kurz-

mittel- und langfristige Entwicklung der Wirtschaft mit wachsenden Erträgen aus der Investition.

Angesichts dieser Parallele zwischen zwei Akteuren, die sich wieder finden müssen, muss man davon ausgehen, dass eine Sozial Verantwortliche Verwaltung eine Notwendigkeit für eine stabilere Wirtschaft und ein funktionierendes finanzielles System ist. Eine derartige Entwicklung impliziert faktisch eine „Versicherungsprämie“, die mit einer langfristigen Entwicklung und den Sachzwängen einer Rentabilität kompatibel ist, deren Amplitude hinsichtlich eines abgestuften Return on Investment zeitlich versetzt ist.

CONINCO Explorers in finance berücksichtigt seit mehreren Jahren ein grundlegendes Engagement zugunsten einer Entwicklung, die wir als „positive Finanz“ bezeichnen. Dieses Engagement kommt in der Konzeption und Förderung von nachhaltigen Investment-Lösungen in Form verschiedener Ansätze zum Ausdruck. Sie sind vielschichtig und ermöglichen es, einen nachhaltigen Ansatz der wirtschaftlichen Entwicklung neu zu definieren.

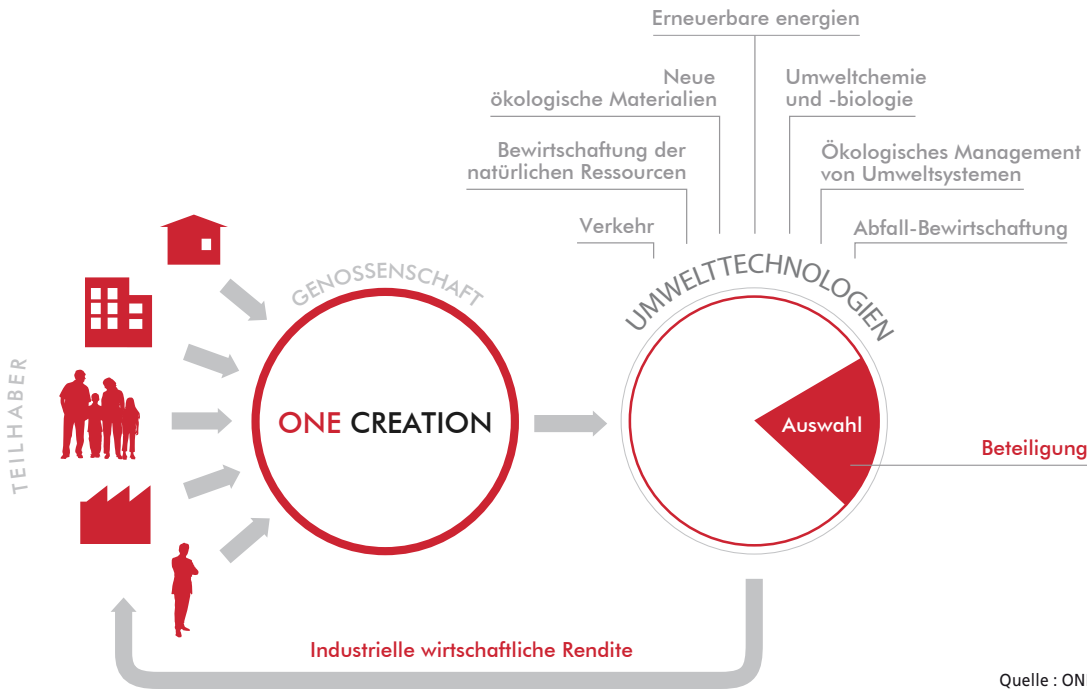
ONE CREATION – Genossenschaft

ONE CREATION ist eine Genossenschaft, in der sowohl öffentlich-rechtliche als auch privatrechtliche Pensionsfonds, handelsrechtliche Gesellschaften, Wohltätigkeits- und Familienstiftungen sowie juristische und natürliche Personen Teilhaber sind. Sie kommen aus sämtlichen Wirtschaftsbereichen. Die Gesellschaft zielt darauf, den Aufschwung der Umwelttechnologien global und branchenübergreifend zu unterstützen. Ihr Engagement entspricht gleichzeitig gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedürfnissen.

Das Ziel der Genossenschaft besteht darin, Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Teilhabern mittel- und langfristig steigende Erträge aus den „industriellen Renditen“² ihrer Beteiligungen sichern.

Die genossenschaftliche Form von *ONE CREATION* sorgt dafür, dass die Interessen der Finanz- und Wirtschaftswelt gleichmässig vertreten sind, für einen nicht exklusiven Zugang zu ihrem Gesellschaftskapital und für soziale Vorteile. Sie gewährt den

Schema 1



Quelle : ONE CREATION - 2012

Handlungsspielraum einer Beteiligungsgesellschaft in einem rechtlich abgesteckten Rahmen.

Für den Fortbestand der menschlichen Gesellschaft ist eine intakte Umwelt notwendig. Die Finanzierung der Umwelttechnologien sowie die Unterstützung der Entwicklung und des Strukturwandels der vorhandenen Infrastrukturen durch den Erhalt der Um-

welt, sind der Garant für ein nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum für heutige und künftige Generationen.

Das Konzept der „industriellen Rendite“ berücksichtigt eine Beteiligung an Gesellschaften, die in der Lage sind, kurz-, mittel- und langfristig Dividenden auszuschütten. Diese Dividenden müssen durch die wirts-

chaftliche Tätigkeit des betrachteten Unternehmens generiert werden – und nicht durch das Management ihrer Liquidität – falls letztere entsprechend hoch ist. Die Genossenschaft konzentriert sich auf die direkte langfristige Beteiligung an börsennotierten und nicht börsennotierten Unternehmen.

www.onecreation.org

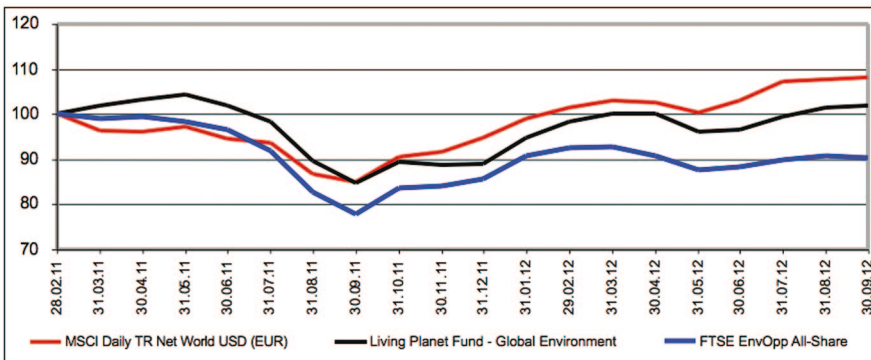
Living Planet Fund Global Environment – Direkte Anlagen

Die Anlagephilosophie des „Living Planet Fund Global Environment“ greift die Prinzipien von ONE CREATION auf, und dies ausschliesslich für den Teil der börsennotierten Wertpapiere. Die Liste der in Umwelttechnologien tätigen Gesellschaften wird erstellt, indem man sich auf diverse Quellen stützt. Die wichtigsten Informationen werden verschiedenen, speziell angelegten Datenbanken entnommen, um herauszuarbeiten, welche Firmen dem sogenannten Umwelttechnologiebereich zugeordnet werden können.

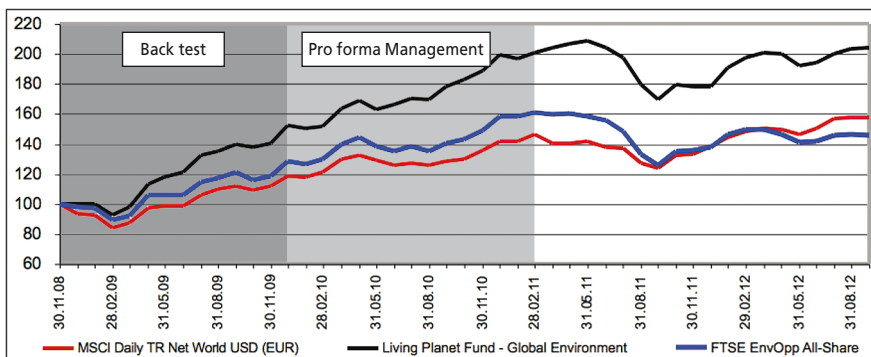
Um ein Umwelttechnologie-Unternehmen festzulegen, wird der Umweltschutzbegriff von OECD/EUROSTAT verwendet, demzufolge Umweltschutz alle Tätigkeiten umfasst, mit denen Güter und Dienstleistungen bereitgestellt werden, die der Messung, Vorbeugung, Begrenzung oder Behebung von Umweltschäden in Bezug auf Wasser, Luft und Boden sowie der Bewältigung von Problemen im Zusammenhang mit der Abfall- und Lärmbelastung und mit Ökosystemen dienen.

LPF - Monthly performance since inception

Grafik 1 - 2



LPF - Monthly performance since initialization





Franck Bouroullec - Super Heros - 121x126 cm

Die Gesellschaften, in die investiert wird, können „Pure Player“³ oder Unternehmen sein, die sich auf diesem Gebiet je nach Branche nachdrücklich engagieren. Eine Investition in den „Living Planet Fund Global Environment“ ermöglicht es, Kapitalgewinne zu generieren und ergänzt den Ansatz von ONE CREATION, der nur eine wirtschaftliche Rendite anstrebt.

PEGASE GLOBAL SRI – Dachfonds

Ziel von PEGASE SRI ist es, den Anlegern die Möglichkeit zu bieten, in ein Portfolio von Anteilen oder Aktien anderer offener oder geschlossener kollektiver Anlagegesellschaften zu investieren. Dabei wird den Sozial Verantwortlichen Investitionen (SRI), welche die Kriterien bezüglich der Gesellschaft, Umwelt, Ethik sowie der Unternehmensführung gemäss den Prinzipien der Good Governance einhalten, besondere Aufmerksamkeit geschenkt, ohne die finanzielle Performance zu vernachlässigen.

Was in der heutigen Welt des ständigen Wandels zählt, ist die Kapazität eines Jeden – öffentliche Körperschaften, Unternehmen und Bürger –, bewusst und verantwortlich zu handeln. Wir dürfen es nicht der Gesetzgebung überlassen, uns ein „moralisches“ Anlageverhalten vorzuschreiben, statt-

dessen müssen alle bereit sein, mehr Verantwortung zu übernehmen. Dieser Weg darf keine moralische Einschränkung bedeuten, sondern muss eine bewusste Handlung, basierend auf den Grundregeln verantwortlichen Verhaltens, sein. Diese Grundregeln, wenn sie einmal aufgestellt sind, befähigen das gesamte komplexe System der Finanz- und Wirtschaftsmärkte zu einer grösseren Stabilität. Gegenwärtig werden diese Regeln unter der Bezeichnung „Corporate Social Responsibility“ (CSR) bzw. „Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung“ zusammengefasst. Es ist wichtig, den heutigen Besitzstand an Wohlergehen fortzuführen und nicht aus den Augen zu verlieren, dass wir lediglich mit der Verwaltung eines Erbes betraut sind, das wir unseren Nachkommen weitergeben.

CONINCO Explorers in finance hat diesen Weg gewählt und engagiert sich in einer Reihe von für die Menschheit überlebenswichtigen Umweltprojekten, indem CONINCO Explorers in finance sich für eine positive Finanz einsetzt, ohne dabei die Notwendigkeit aufs Spiel zu setzen, das Kapital zu erhalten und zu mehren, das uns zur Verwaltung anvertraut wurde. ■

Noten:

1) Als industrielles Investment wird eine langfristig angelegte Investition in die reale Wirtschaft angesehen. Ziel ist es, von dem Wachstum und den Erträgen zu profitieren, die durch wirtschaftliche – und nicht durch finanzielle – Aktivitäten der Gesellschaft generiert werden.

2) Unter industrieller Rendite sind durch die wirtschaftlichen und nicht die finanziellen Tätigkeiten der Gesellschaft generierten Einkommen zu verstehen.

3) „Pure Player“ sind Gesellschaften, die ihren gesamten Umsatz mit Umwelttechnologien erwirtschaften.